

kuechenherbst.online

Plattform kommt gut an

Montag, 28.09.2020

Die virtuelle Messeveranstaltung kuechenherbst.online erfreut sich großer Beliebtheit: Rund 190 Aussteller und Marken trafen zur Format-Premiere zwischen dem 19. und 24. September im Internet auf bisher 23.000 eindeutige Besuche ihrer Messestände von rund 5.000 eindeutigen Fachbesuchern innerhalb der ersten sechs Tage.

Als wichtigstes Tool habe sich laut Veranstalter Trendfairs die Visitenkarten-Übergabe herauskristallisiert, denn darüber ließen sich effizient und direkt echt Leads generieren bzw. Geschäfte anbahnen. Zudem hätten die Live-Videoübertragungen verschiedener Aussteller die besondere Gunst der User genossen.

Mit seinem Statement stellt Matthias Berens, Geschäftsleitung Vertrieb der Bauformat Küchen GmbH & Co. KG, dem neuen Portal ein erstklassiges Zeugnis aus: „Wir, die Baumann Group, haben uns gefreut, an der Online-Messe kuechenherbst.online teilzunehmen. In der Vorbereitungsphase wurden wir professionell von dem Trendfairs Team unterstützt. Die Erstellung des Contents war sehr einfach und ging schnell – wir benötigten keine Unterstützung externer Dienstleister. Das Ergebnis ist super! Viele Kunden von uns informieren sich über die digitale Plattform, da sie in diesem Jahr nicht zur Messe fahren. Wir haben durch diese digitale Plattform die Möglichkeit, auch ohne eine physische Messe Kontakte zu unseren Kunden aufzubauen und wertvolle Leads zu generieren.“

Frank Pohl, Geschäftsführers der SHD Kreative-Planungs-Systeme GmbH, stellt insbesondere den Nutzen der Live-Übertragungen heraus: „In Zeiten der Corona-Pandemie gehen auch die Messeveranstalter neue Wege – Webportale werden zur Bühne für Innovationen, Livestreams und für Produktinformationen. Wir freuen uns über die ausgezeichneten Möglichkeiten neuer digitaler Messeformate, die von der Trendfairs GmbH bereitgestellt wurden und die uns erlaubten, den Besuchern unser neues Produktuniversum KPS.MAX auf einzigartige Weise zu präsentieren und ihnen somit ein virtuelles Erleben zu bieten. Für besondere Auftritte sorgten unsere drei auf der kuechenherbst.online gezeigten Livestreams. Während der Livestreams konnten in einem Livechat die Zuschauer ihre Fragen stellen und wir haben diese in Echtzeit beantwortet. Mehr Interaktion geht nicht. Auch die Generierung von Leads im virtuellen Messeraum verlief zu unserer vollsten Zufriedenheit. Wir bedanken uns bei der Trendfairs GmbH für die Bereitstellung des digitalen SHD-Messestandes.“

Die virtuellen Messebesuche erfolgten insbesondere während der Kernzeit des traditionellen ostwestfälischen Küchen- und Möbelherbstes mit seinem trotz Corona-Einschränkungen breit gefächerten Ausstellungsangebot. Das erstmals ans Netz gegangene Portal ist formatgemäß 24 Stunden täglich „geöffnet“ und wurde mehrheitlich über lange Zeiträume mit teils mehreren Stunden Dauer besucht. Auch wurde das Live-Streaming von Videos intensiv genutzt – mit bisher 2.656 Bewegtbild-Übertragungen an den sechs Messetagen.

Lasse Naber, Geschäftsführer der Naber GmbH, drückt es aus: „Besondere Zeiten bedürfen besonderer Konzepte. Trendfairs hat mit dem Portal ‚kuechenherbst.online‘ eine Möglichkeit geschaffen, den Küchenherbst digital stattfinden zu lassen. Selbstverständlich wäre uns eine physische area30 lieber gewesen, aber das digitale Konzept ermöglicht uns unsere Produkte und Neuheiten zu präsentieren, mit

unseren Kunden in Kontakt zu bleiben und neue Kontakte zu knüpfen.“

kuechenherbst.online bleibt noch bis zum 19. November geöffnet, denn die räumliche und zeitliche Unabhängigkeit gilt als ein unbestrittener Vorteil virtueller Veranstaltungen. Ab dem heutigen Montag, 28. September, werden zudem die Registrierungs- und Login-Prozesse dauerhaft vereinfacht und manche Aussteller werden auf Grund ihrer gesammelten Erfahrungen in der ablaufenden Messewoche ihren virtuellen Auftritt anpassen bzw. optimieren. Für Veranstalter Trendfairs sowie für Aussteller und Besucher ist die in überraschend kurzer Zeit entwickelte Messeplattform ein voller Erfolg, die nach der gelungenen Premiere sicherlich ein begehrter Programmpunkt künftiger „Küchenherbste“ werde.

Plattform kommt gut an

Links

- kuechenherbst.online